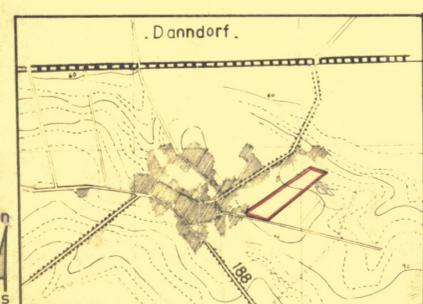
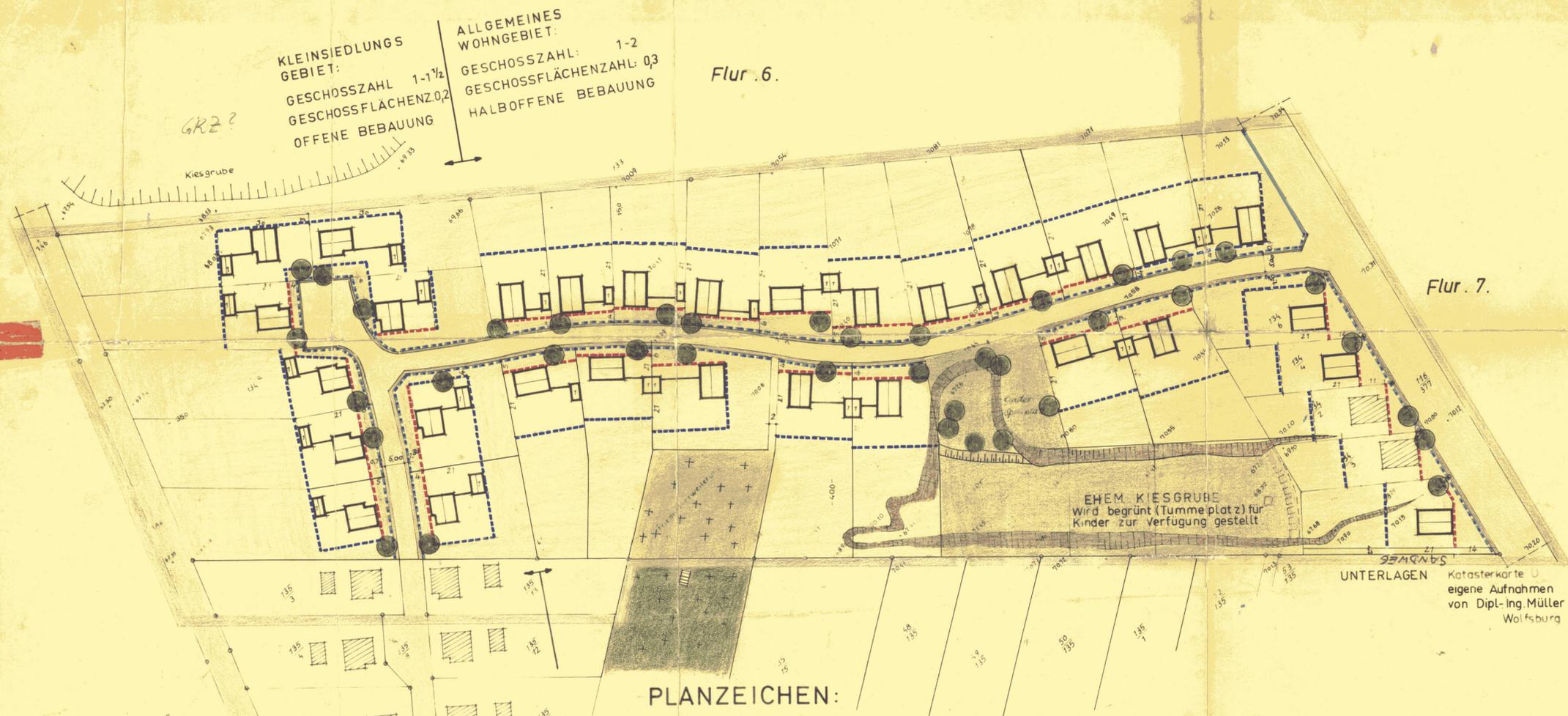


# Bebauungsplan „In den Breiten Stücken“ Danndorf



Flur 3.

## PLANZEICHEN:

VORH	GEPL	BEZEICHNUNG	VORH	GEPL	BEZEICHNUNG
		STRASSENBEGRENZUNGSLINIE			ORTSSTRASSEN
		ZWINGENDE BAULINIE			ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHE
		BAUGRENZE			PRIVATE FREIFLÄCHE
		EIGENTUMSGRENZE			FRIEDHOF
		GRENZE DES PLANBEREICHES			GEBÄUDE
		ANBAU- U. UNTERHALTSGRENZE			ZU PFLANZENDE BÄUME
		BÖSCHUNG VON KIESGRUBEN			

- Die Grundstücke sind an die zentrale Wasserversorgung der Gemeinde Danndorf anzuschließen. Das Abwasser ist in geschlossenen Gruben zu sammeln und regelmäßig auszufahren.
- Soll das Abwasser unterirdisch verrieselt oder abgeleitet werden, so ist hierfür eine besondere Genehmigung erforderlich.
- Das Regenwasser kann in ortsüblicher Weise abgeführt werden.

Aufgestellt Kreisbauamt Ort Helmstedt den 10. Okt. 1961

*Schlegel*  
Planverfasser  
*Karobaudisch*

Beschlossen als Satzung gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung von 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 6 der Nieders. Gemeindeordnung vom 4. März 1955 (Nds. GVBl. S. 55) in der Sitzung des Rates der Gemeinde am 2. 7. 62

*H. Wenz*  
Bürgermeister



*Planer*  
Gemeindevorstand

Hat ausgelegen gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 23. Juni 1960 in der Zeit vom 15. 1. 62 bis 24. 2. 62

Ort Danndorf

den 8. 2. 62

*Planer*  
Gemeindevorstand



Überprüft vom Straßenbauamt Helmstedt

Ort Helmstedt den 23. 3. 1962

*Fissus*  
Reg.-Baurat



Genehmigt gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 23. Juni 1960 mit Verfügung vom 4. 4. 1962 - H/V 458/62-

Braunschweig, den 4. 4. 1962

Der Präsident des Nieders. Verw.-Bez.  
Braunschweig-Abt. I c Hochbau



*Albrann*  
I A

## BEBAUUNGSPLAN „IN DEN BREITEN STÜCKEN“

DER GEMEINDE DANNDORF  
LANDKREIS HELMSTEDT  
M: 1:1000